



PRESSEMITTEILUNG

081/24.11.2008

EuroTier2008: Silbermedaille der DLG für die *smardwatch*[®]

Eine aktuelle Entwicklung des Instituts für Agrar- und Stadtökologische Projekte an der Humboldt-Universität zu Berlin (IASP) erhielt auf der diesjährigen „EuroTier“ in Hannover im DLG-Neuheitenwettbewerb eine Silbermedaille.



Die *smardwatch*[®] entstand im Rahmen mehrerer Forschungsprojekte aus einem zunächst für die Humanmedizin konzipierten Vorläuferprodukt. Sie ist ein Gerät zur Messung psycho-physiologischer Parameter auf der Haut bzw. dem Fell von Tieren. Mögliche Einsatzgebiete sind neben der Wissenschaft vor allem Landwirtschaftsbetriebe, denn die *smardwatch*[®] ist für einen Dauereinsatz am Tier konzipiert. Durch Anbindung an ein Herdenmanagementprogramm sollen dem Landwirt zukünftig auffällige (z. B. brünstige, trächtige oder erkrankende) Tiere direkt am PC-Monitor angezeigt werden. Gleichzeitig lassen sich auf diese Weise auch die Einflüsse von Managementmaßnahmen (Futterwechsel, Änderung der Gruppenzusammenstellung etc.) auf das Einzeltier verfolgen. Dies bringt vor allem in großen Beständen wirtschaftliche Vorteile und führt durch individuelles Tiermonitoring zu mehr Tiergerechtigkeit.



Foto: IASP

Die *smardwatch*[®] wurde in Hannover auf dem Gemeinschaftsstand von Projektpartnern des Transferprojektes „KMUni – Expertenkolleg für Applikationen des sensorgestützten Nutztiermonitorings“ erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Mehrfach stündlich wurden der Betrieb der *smardwatch*[®] am Messestand demonstriert, die Hintergründe der Funktion erläutert und über die laufenden und geplanten Projekte berichtet. Die Entwicklung erregte entsprechend großes Interesse bei den in- und ausländischen Besuchern, der Fachpresse und verschiedensten wissenschaftlichen Einrichtungen. Zahlreich wurden Kontakte geknüpft, Adressen getauscht und Ideen entwickelt.

Informationen: Dr. K. Kultus und Dr. F. Bechstein
Telefon: 030 2093-9061
e-Mail: iasp@agrار.hu-berlin.de